Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 32 (1906)

Heft: 17

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

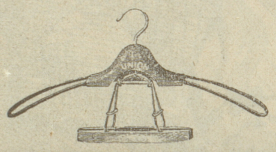
J. G. in B. Sie wollten sich jedenfalls einen kleinen Scherz mit uns machen; wenn nicht, dann müßten wir sie für schrecklich — naiv halten. Sie werden uns doch nicht ernstlich zumuten, daß wir die von ihnen erwähnten Artikel jenem Blättli — welches nebenher gesagt — uns ganz unbekannt ist, entnehmen! Au contraire, beachten sie das Datum der beiden Blätter und sie müssen die richtige Quelle, aus welcher „geschöpft" wurde, herausfinden. Wenn sie aber durch diese Aufklärung nicht zur Einsicht kommen, daß ihr, gelinde gesagt, impertinenter Tadel unberechtigt war, dann gehören sie eben auch zu jenen, die nicht „alle" werden. — **E. L-W.** Bedauern dem hübschen Gedichtchen keinen Raum geben zu können, es käme doch etwas zu sehr post festum. — **G. L.** Nicht nur mit dem Schießgewehr, auch mit Worten soll man nicht spielen, denn in beiden Fällen ist Gefahr dabei. — **Satyr.** Also auch sie wollen unter die Humoristen gehen? Da wird wohl der Humor als der Gescheidtere nachgeben müssen. — **Galba.** Das Opus war jedenfalls sehr gut gemeint, aber — verstanden haben wir's nicht. — **D. Hr.** Ihre Einsendung ruht noch im redaktionellen Schubfach; wir werden sie, wenn die Zeit gekommen, ans Tageslicht bringen. — **H. L. in Z.** Weshalb wir ihre „guten Witze" nicht aufgenommen haben? Darauf lassen wir den weisen Ben Akiba antworten: Alles schon dagewesen! — **Puck, Falk, Horsa, Hilarius.** Gruß und Dank. — **Scribifax.** Wir glauben, auch wenn sie Schillers Gedichte geschrieben hätten, sie wären doch kein berühmter Mann geworden, aber trösten sie sich, es beruht auf Gegenseitigkeit; wenn Schiller ihre Sachen geschrieben hätte, wäre er auch nicht berühmt geworden. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

AUTOMOBILES Badertscher & Co. ZÜRICH Stadelhoferplatz
MONOPOL: FIAT, BAYARD-CLÉMENT, BRASIER, DE DIETRICH, BIANCHI.

Café Restaurant Royal
Zürich (Habis-Bahnhof)
Neueröffnet.
Einziger Ausschank des bekannten **Mathaeserbräu,** sowie des Ia. Fürstenbergbräu. — Soignierte Küche.
Diners von 12—2 Uhr. — Gewählte Abendplatten.
Auserlesene reelle Landweine. 98

Stahlspähne „Marke Eule" sind die besten
Muster zu Diensten 20
Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik
Reinach (Aargau).

Zur Schonung ganzer Kleidungen
beim Aufbewahren empfehle ich Herren und Damen den 104



Kleiderbügel „Union"
aus fein pol. Holz, breit, vernickeltem Bügel und verstellbarer Klammer für die Hose etc. Gegen Einsendung von Fr. 2.20 in Marken franko erhältlich von
G. Meyer, Burgdorf.

Gratis
teile mit, dass die **Ziehung** der **Lotterie Ennetmoos am 30. April** 1906 stattfindet. 10
Frau Haller, Hauptversand, Zug.

Allgemeine Gewerbekasse, Filiale in Zürich
Ecke alte und neue Beckenhofstrasse
Aktienkapital Fr. 1,000,000 — Reservefond Fr. 150,000.
Wir nehmen Gelder an gegen unsere
4¼% Obligationen,
gegenseitig drei Jahre fest.
Andere solide Obligationen und Aktien werden unter coulanter Verrechnung an Zahlung genommen. 105
Für die per Post eingehenden Beträge senden wir die Titel versichert und spesenfrei zu.
Einzahlungen für unsere Rechnung nehmen auch die Herren **Kugler & Cie., Bankgeschäft, Poststrasse 2, Zürich I,** entgegen, und es können daselbst unsere Obligationen-Titel bezogen und die Zinscoupons spesenfrei eingelöst werden.
Kloten und Zürich, März 1906. **Die Direktion.**

NEUE MODERNE
BUCH-&-KUNST-DRUCKEREI
SPEZIAL-FABRIK DER HOTEL PAPETERIE BRANCHE
C. SCHLÄPFER HORGEN
ILLUSTRIERTE KATALOGE
Alle Druckarbeiten billigst, kürzeste Lieferzeit

BACHMANN'S Zürcher Fischhalle
Nachfolger F. BOLLIGER. 84
Gegründet 1888. — Telephon 3204.
Grösste und billigste Bezugsquelle
Laden nur Ankengasse No. 6, Zürich I.
Eigene Fischereien. — Hauptmagazin in Zollikon.

Meine Herren!
nur **Bandolin**
gibt jedem Schnurrbart sofort schneidige Façon und erhält das Haar weich.
Tube 75 Cts.
Erhältlich in Droguerien u. Coiffeurgeschäften oder direkt vom Fabrikanten
L. Herschner, Bruggen
St. Gallen
Wiederverkäufer gesucht.
102

Inkasso besorgt das 27c
Informationsbureau
A. Wimpf, Zürich I
Rennweg 28 ❀ Telephon 6072.

Verlangt überall
Bilz und Bilzbrause
beste alkoholfreie Erfrischungs- u. Gesundheitsgetränke der Gegenwart
Vertrieb: **Kaspar Widerkehr**
zum Schneeberg
Teleph. 2280 Spiegelgasse 27 Teleph. 2280
Zürich I. 88